

**Kulturentwicklungskonzept für die Stadt Wetzlar
Leitlinien und Maßnahmen für eine Dynamisierung der Kulturarbeit**

Kultur-, Freizeit- und Partnerschaftsausschuss 6. Juli 2022

Céline Kruska | Agentur Kulturgold

Politischer Auftrag

Auszug aus der Niederschrift der Sitzung des Magistrats am 20.01.2014:

»...Der Kulturentwicklungsplan soll eine perspektivische Einschätzung und Prognose darüber enthalten, wie die **Entwicklung des kulturellen Sektors** in der Stadt Wetzlar bis zum Jahr 2023 [2030] aussehen soll. Dabei sollen auch die städtischen Sammlungen und Museen umfasst werden.

Der Kulturentwicklungsplan soll zudem **Förderrichtlinien** enthalten, wie und unter welchen Bedingungen die Stadt Wetzlar künftig Leistungen an Kultureinrichtungen außerhalb der Stadtverwaltung zur Erfüllung bestimmter kultureller Aufgaben gewähren will...«





KULTURGOLD
KONZEPTE UND TATEN

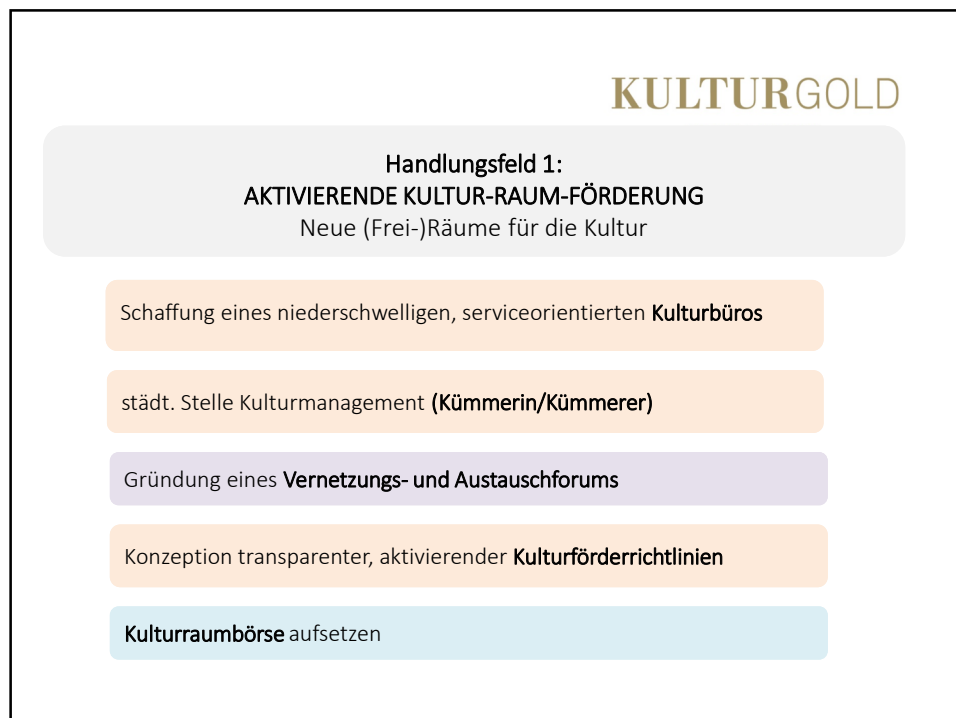
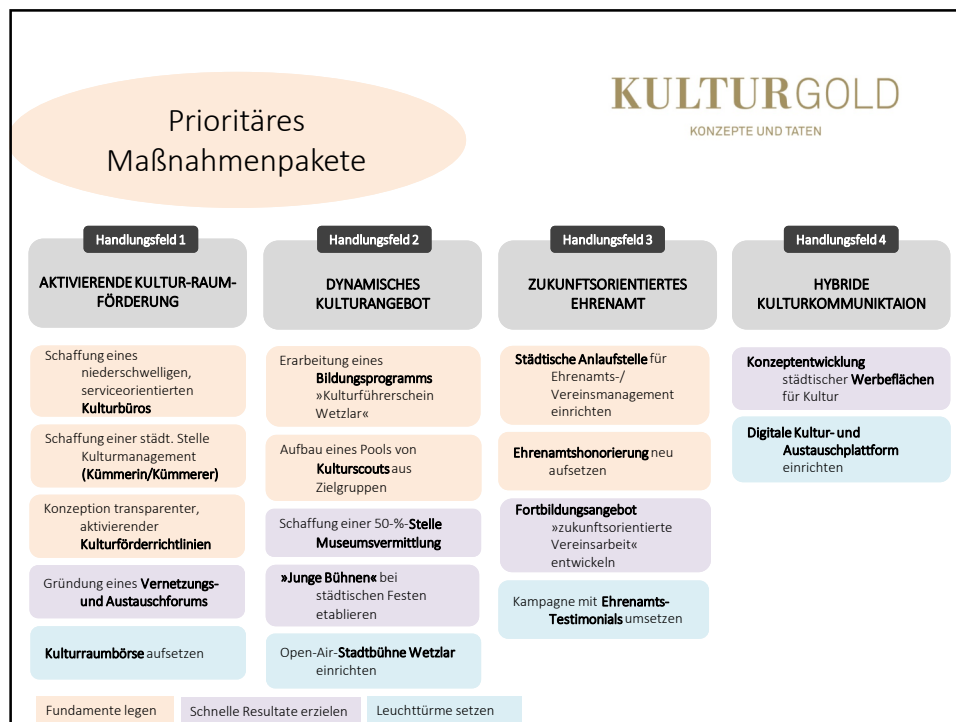
Fokus
Jugendbeteiligung

Handlungsfeld 1: »KULTUR-RAUM-FÖRDERUNG – Neue (Frei-)Räume für die Kultur«
 Anmerkungen und Konkretisierungen aus dem digitalen Austauschpanel mit der Zielgruppe Jugendliche und junge Erwachsenen
 Anmerkungen der Teilnehmenden des Abschlussworkshops

Kulturamt als koordinierende und beratende Schnittstelle

Lfd. Nr.	Prioritäre Ziele	Maßnahmenvorschläge	Konkretisierungen Anmerkungen	Priorität
1.	Kulturamt als »offenes Haus« gestalten	Das Kulturamt stellt sich namentlich als »Kulturbüro«, »Kulturhaus« oder »Kulturstation« neu auf	Wording-Wünsche zur Benennung des Kulturamts: Der Begriff »Kulturstation« wurde bereits in Wetzlar verwendet. Er ist »besetzt« und sollte nicht für das neue Kulturamt gewählt werden Prioritär: »Kulturbüro« sollte horizontale Strukturen haben. Zudem sollte es als Koordinati-	X





KULTURGOLD

Handlungsfeld 2: DYNAMISCHES KULTURANGEBOT Belebung des Kultur- und Vermittlungsangebotes

Erarbeitung eines **Bildungsprogramms** »Kulturführerschein Wetzlar«

Aufbau eines Pools von **Kulturscouts** aus Zielgruppen

Schaffung einer 50-%-Stelle **Museumsvermittlung**

»Junge Bühnen« bei städtischen Festen etablieren

Open-Air-**Stadt Bühne Wetzlar** einrichten

KULTURGOLD

Handlungsfeld 3: ZUKUNFTSORIENTIERTES EHRENAMT Neue Organisations- und Trägerstrukturen

Städtische Anlaufstelle für Ehrenamts-/ Vereinsmanagement einrichten

Ehrenamts honorierung neu aufsetzen

Fortbildungsangebot »zukunftsorientierte Vereinsarbeit« entwickeln

Kampagne mit **Ehrenamts-Testimonials** umsetzen

KULTURGOLD

Handlungsfeld 4: HYBRIDE KULTURKOMMUNIKATION Kultur in Wetzlar neu erzählt

Konzeptentwicklung städtischer Werbeflächen für Kultur

Digitale Kultur- und Austauschplattform einrichten

KULTURGOLD

KONZEPTE UND TATEN

Handlungsfeld 1

AKTIVIERENDE KULTUR-RAUM-FÖRDERUNG

Schaffung eines niederschweligen, serviceorientierten **Kulturbüros**

Schaffung einer städt. Stelle Kulturmanagement (**Kümmerin/Kümmerer**)

Gründung eines **Vernetzungs- und Austauschforums**

Konzeption transparenter, aktivierender **Kulturförderrichtlinien**

Kulturraumbörse aufsetzen

Fundamente legen

Handlungsfeld 2

DYNAMISCHES KULTURANGEBOT

Erarbeitung eines **Bildungsprogramms** »Kulturführerschein Wetzlar«

Aufbau eines Pools von **Kulturscouts** aus Zielgruppen

Schaffung einer 50-%-Stelle **Museumsvermittlung**

»Junge Bühnen« bei städtischen Festen etablieren

Open-Air-**Stadtbühne Wetzlar** einrichten

Schnelle Resultate erzielen

Handlungsfeld 3

ZUKUNFTSORIENTIERTES EHRENAMT

Städtische Anlaufstelle für Ehrenamts-/ Vereinsmanagement einrichten

Ehrenamtschonierung neu aufsetzen

Fortbildungsangebot »zukunftsorientierte Vereinsarbeit« entwickeln

Kampagne mit **Ehrenamts-Testimonials** umsetzen

Leuchttürme setzen

Handlungsfeld 4

HYBRIDE KULTURKOMMUNIKATION

Konzeptentwicklung städtischer **Werbeflächen** für Kultur

Digitale Kultur- und Austauschplattform einrichten



KULTURGOLD

KONZEPTE UND TATEN

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt:

Céline Kruska

kruska@agentur-kulturgold.de

tel. +49 0711 / 722562-25

www.agentur-kulturgold.de

www.instagram.com/agentur_kulturgold

www.facebook.com/agenturkulturgold

KULTURGOLD

KONZEPTE UND TATEN

*Wo liegen die Stärken der
Wetzlarer Kulturlandschaft?*

**EHRENAMTLICHES
ENGAGEMENT**
als Basis der Wetzlarer
Kulturarbeit

REICHES KULTURELLES ERBE
und touristische Attraktivität

**KULTURELLE BILDUNGS-
EINRICHTUNGEN**
im Aufbruch

*Wo liegen Herausforderungen für die
Kulturlandschaft der Stadt Wetzlar?*

Ungewisse Zukunft für ehrenamtliche Kulturarbeit

Eingeschränkte Kulturelle Teilhabe

Raumbedarfe für Kunst und Kultur

Reformstau der Museumslandschaft

Fehlende Kooperations- und Austauschstrukturen

Unstrukturierte Kulturförderung

Eingeschränkte Sichtbarkeit des Kulturangebots